

**RPMI 8226-Zellen | 300431**

**Allgemeine Informationen**

**Description**

RPMI 8226-Zellen sind eine menschliche Myelom-Zelllinie, die 1966 aus dem peripheren Blut eines 61-jährigen männlichen Patienten mit multiplem Myelom hergestellt wurde. Diese Zelllinie wurde nach dem Roswell Park Memorial Institute (RPMI) benannt, wo sie entwickelt wurde, und die Nummer 8226 bezeichnet ihre spezifische Katalognummer in der Zellbank.

Die Zelllinie RPMI 8226 ist ein wichtiges Modellsystem für die Erforschung des Multiplen Myeloms und verwandter Aspekte der Plasmazellbiologie, der immunologischen Forschung und der Krebstherapie. RPMI 8226-Zellen sind dafür bekannt, dass sie leichte Kappa-Ketten von Immunglobulinen produzieren und sezernieren, eine Eigenschaft, die häufig in Forschungsstudien genutzt wird, um die Mechanismen der Antikörperproduktion und -sekretion zu untersuchen.

RPMI 8226-Zellen weisen zahlreiche Chromosomenanomalien auf, die typisch für multiple Myelomzellen sind. Dazu gehören Translokationen, Deletionen und Amplifikationen, die verschiedene Onkogene und Tumorsuppressor-Gene betreffen.

Die menschliche Myelom-Zelllinie RPMI 8226 wird häufig in der Arzneimittelforschung und -entwicklung eingesetzt und dient der Untersuchung von Resistenzmechanismen und der Bewertung von Kombinationstherapien.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die RPMI 8226-Zellen ein wichtiges In-vitro-Modell für die Erforschung des Multiplen Myeloms darstellen, das die Untersuchung der biologischen und molekularen Mechanismen, die dieser Krankheit zugrunde liegen, und die Entwicklung von therapeutischen Strategien ermöglicht.

**Organism**

Menschen

**Tissue**

Peripheres Blut

**Disease**

Multiples Myelom

**Synonyms**

RPMI-8226, RPMI.8226, RPMI8226, RPMI Nr. 8226, RPMI Nr. 8226, RPMI #8226, 8226, RPMI 8226/S, RPMI-8226S, RPMI8226/S, 8226/S, Roswell Park Memorial Institute 8226, GM02132, GM2132, GM 2132, GM02132C, Simpson

**Merkmale**

**Age**

61 Jahre

**Gender**

Männlich

**Morphology**

Runde Zellen

**Growth properties**

Aufhängung

## RPMI 8226-Zellen | 300431

## Regulatorische Daten

<b>Citation</b>	RPMI 8226 (Cytion Katalognummer 300431)
-----------------	---

<b>Biosafety level</b>	1
------------------------	---

<b>NCBI_TaxID</b>	9606
-------------------	------

<b>CellosaurusAccession</b>	CVCL_0014
-----------------------------	-----------

## Biomolekulare Daten

<b>Antigen expression</b>	HLA Aw19, B15, B37, Cw2
---------------------------	-------------------------

<b>Isoenzymes</b>	G6PD, A
-------------------	---------

<b>Reverse transcriptase</b>	Negativ
------------------------------	---------

<b>Products</b>	Leichte Kette des Immunglobulins
-----------------	----------------------------------

## Handhabung

<b>Culture Medium</b>	RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO <sub>3</sub> (Cytion-Artikelnummer 820700a)
-----------------------	--

<b>Supplements</b>	Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS
--------------------	-------------------------------------

<b>Dissociation Reagent</b>	Accutase
-----------------------------	----------

<b>Subculturing</b>	Die Suspensionszellen in einem 15-ml-Röhrchen sammeln und die anhaftenden Zellen vorsichtig mit PBS ohne Kalzium und Magnesium waschen (3-5 ml für T25-Kolben und 5-10 ml für T75-Kolben verwenden). Accutase auftragen (1-2 ml für T25-Kolben, 2,5 ml für T75-Kolben), um sicherzustellen, dass die Zellschicht vollständig bedeckt ist. Die Zellen 10 Minuten lang bei Raumtemperatur inkubieren lassen. Nach der Inkubation sowohl die Suspension als auch die adhärennten Zellen mischen und zentrifugieren. Nach der Zentrifugation das Zellpellet vorsichtig resuspendieren und die Zellsuspension in neue Flaschen mit frischem Medium überführen.
---------------------	---

<b>Split ratio</b>	Empfohlen wird ein Verhältnis von 1:2 bis 1:4
--------------------	---

## RPMI 8226-Zellen | 300431

**Seeding density**      Beginnen Sie neue Kulturen mit  $5 \times 10^5$  lebensfähigen Zellen/ml. Subkultivieren Sie bei  $1-2 \times 10^6$  Zellen/ml. Die maximale Zelldichte liegt bei  $1-2 \times 10^6$  Zellen/ml.

**Fluid renewal**      2 bis 3 Mal pro Woche

**Post-Thaw Recovery**      Lassen Sie die Zellen nach dem Auftauen mindestens 24 Stunden lang vom Gefrierprozess erholen.

**Freeze medium**      Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

### Thawing and Culturing Cells

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter  $-150\text{ °C}$ , um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein  $37\text{ °C}$  warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei  $300 \times g$ , um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhärennten Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

**Incubation Atmosphere**       $37\text{ °C}$ , 5%  $\text{CO}_2$ , befeuchtete Atmosphäre.

## RPMI 8226-Zellen | 300431

**Flask Coating** Keine

**Freezing Procedure**

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

**Shipping Conditions**

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

**Storage Conditions**

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

## Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA

**Sterility**

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

**STR-Profil**

**Amelogenin:** x,x  
**CSF1PO:** 12  
**D13S317:** 11  
**D16S539:** 9  
**D5S818:** 11,13  
**D7S820:** 9,1  
**TH01:** 8  
**TPOX:** 8,11  
**vWA:** 16,18  
**D3S1358:** 16,17  
**D21S11:** 28,29  
**D18S51:** 15,19  
**Penta E:** 16,17  
**Penta D:** 2,2,11  
**D8S1179:** 13  
**FGA:** 19

**RPMI 8226-Zellen | 300431**

**HLA-Allele**

- A\*:** '30:01:01, '68:02:01
- B\*:** '15:03:01, '15:10:01
- C\*:** '02:10:01, '03:04:02
- DRB1\*:** '03:01:01, '07:01:01
- DQA1\*:** '02:01:01, '05:01:01
- DQB1\*:** '02:01:01, '02:02:01
- DPB1\*:** '01:01:02G, '13:01:01G
- E:** '01:01:01, '01:03